

lebe 

Dein Zuhause.

Magazin für aktive Mitglieder
Frühling 2019

Hinter den Kulissen
**Feuerwerk im
Großen Garten**

Mieterbefragung
Die wichtigsten Ergebnisse

Selbst gemacht
**Wir lieben Flammkuchen
mit Spargel!**



spar + bau

lebe Dein Zuhause.

HANNOVER ERLEBEN

Teilnehmen 
+ gewinnen!

Erleben Sie das prachtvolle Ensemble der Herrenhäuser Gärten und genießen Sie bemerkenswerte europäische Gartenkunst! Gewinnen Sie eins von

5 FAMILIENTICKETS FÜR DIE HERRENHÄUSER GÄRTEN

Wir verlosen insgesamt 5 x 2 Gesamtkarten – diese gelten für den Eintritt in den Großen Garten, den Berggarten und das Museum Schloss Herrenhausen. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.

Einfach eine E-Mail an gewinnspiel@spar-bau.de schicken – wir drücken Ihnen die Daumen! Teilnahmeschluss ist der 01. Juni 2019.

Mehr zu den Teilnahmebedingungen und zum Datenschutz lesen Sie auf Seite 34.



Leben

- Vorwort
Absolut empfehlenswert ... **4**
- Umfrage
Warum würden Sie spar+bau weiterempfehlen? **5**
- Mieterbefragung
Die wichtigsten Ergebnisse **6**
- Neuer Partner
Diakonie Himmelsthür zieht im Läuferweg ein **9**
- Frühlingserwachen
Beim Kaffee das Fahrrad reparieren lassen **10**
- Hinter den Kulissen**
Feuerwerk in den Herrenhäuser Gärten **12**



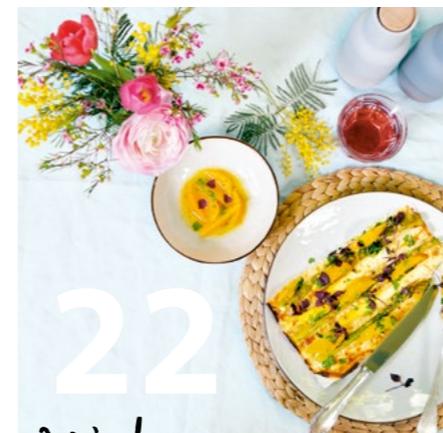
Menschen

- Personalie
Neu im Team **18**
- Neuer Kurs**
Schüler werden kostenlos beraten **19**
- Jubiläum
Wir gratulieren! **20**
- Kolumne
Frühlingsgefühle mit fünf **21**



Wissen

- Aufsichtsrat**
Wie ein Fels in der Brandung **28**
- Wahl
Warum die Vertreterwahl so wichtig ist **30**
- Mitgliederfahrt
Tierisches erleben! **31**
- Veranstaltungen
Frühlingfest & Nachbarschaftsbörse **32**
- Daten
Zinskonditionen und Impressum **33**
- Wichtige Kontakte
Unser Service für Sie **34**
- Das Beste zum Schluss
Himbeer-Schichttorte **35**



Wohnen

- Selbst gemacht**
Wir lieben Flammkuchen mit Spargel! **22**
- Engagement
Gemeinsam machen wir Hannover sauber! **25**
- Bauprojekte
„Buchholzer Grün“ und spar+bau-Verwaltung **26**



Hannover
im Frühling
2019

Absolut
empfehlenswert ...
sind wir! :)



Wir freuen uns über die Weiterempfehlungsrate von 98 Prozent in unserer Mieterbefragung!

Das hat uns wirklich beeindruckt, als wir das Ergebnis des ersten Teils der Mieterbefragung bekamen: **98 Prozent würden uns weiterempfehlen**. Und das bei einer Umfragebeteiligung von über 52 Prozent. Das Unternehmen Aktiv Bo, das seit 1991 Umfragen bei Wohnungsunternehmen durchführt und auch uns dabei unterstützt hat, war ebenfalls erstaunt:

Denn damit haben wir den bisherigen deutschlandweiten Rekord bei der Weiterempfehlung geknackt! Das zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unsere Gemeinschaft sehr zufrieden zusammenlebt. Darauf wollen wir uns keinesfalls ausruhen. So haben wir uns all die vielen einzelnen Ergebnisse ganz genau angesehen – besonders die, bei denen wir uns noch verbessern können. Denn das wollen wir! Umgehend haben wir einen Workshop durchgeführt und arbeiten bereits erste Schritte aus – mehr dazu und zu den Ergebnissen lesen Sie ab Seite 6.

Und alle, die zum zweiten Teil der Mieter gehören und gerade einen Fragebogen zugeschickt bekommen haben: Wir hoffen sehr, dass auch Sie sich einen Augenblick Zeit nehmen und uns helfen, für Sie noch besser zu werden!

Wir wünschen allen eine sonnige, frühlingshafte Zeit.

Mit genossenschaftlichen Grüßen,
Ihr Vorstandsteam von spar+bau!

Udo Frommann

Heinz Wensing

Rainer Detjen

Vorwort +



Warum würden Sie spar+bau weiterempfehlen?

Umfrage + Das haben wir die Teilnehmer des „Gedächtnistrainings“ im Treffpunkt Limmer gefragt.

„Ich finde es super, dass man hier sicher wohnt. Bei spar+bau muss man nicht wegen Eigenbedarf die Wohnung wechseln, sondern kann hier lebenslang wohnen – und das zu akzeptablen Mieten. Ich bin in einer spar+bau-Wohnung aufgewachsen und bin sofort, als ich volljährig war, eingetreten. Außerdem ist der Zusammenhalt gut, in den Treffpunkten lernt man auch die Nachbarn kennen.“ *Erika Kroner (76) aus Limmer*

Tipp!

Jeden Donnerstag von 11 bis 12 Uhr findet der Kurs „Gedächtnistraining“ im Treffpunkt Limmer statt. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!



„Ich habe vor Jahren mal angeregt, dass ein Fahrradunterstellplatz super wäre“, erzählt Ilse Kleiner. „Gerade wir älteren Leute haben oft E-Bikes, die recht schwer die Stufen in den Keller zu tragen sind“, ergänzt ihr Ehemann. „Und dann haben sie tatsächlich einen gebaut – das war super!“, freuen sich beide. *Karl-Heinz (79) und Ehefrau Ilse Kleiner (75) aus Limmer*



„Ich freue mich immer mittwochs über den Spielenachmittag im Treffpunkt Limmer, da spielen wir Räuber-Rommé – das ist echt schön! Ich engagiere mich auch als Ehrenamtliche und kümmere mich um Kaffee und Kuchen und decke den Tisch. Außerdem lese ich sehr gern die spar+bau-Zeitschrift „lebe.“ *Helga Köhn (69) aus Limmer*

An alle Mieter, die **aktuell** einen Fragebogen bekommen haben:

Bitte nehmen Sie teil

damit wir auch Ihr Feedback berücksichtigen können!

Das **Gesamtergebnis** der Befragung stellen wir Ihnen in der Herbstausgabe der „lebe“ ausführlich vor.



DIE WICHTIGSTEN ERGEBNISSE

Die positiven Rückmeldungen bestärken uns – einige Anregungen setzen wir bereits um.

Besser wohnen +

Wer könnte die Wohnsituation besser beurteilen als die Mieter selbst? Daher haben wir 2018 mit dem ersten Teil unserer Mieter eine Mieterbefragung durchgeführt. Am meisten freut uns dieses Ergebnis: **98 Prozent der Mieter würden spar+bau weiterempfehlen** – damit haben wir sogar den bisherigen Rekord geknackt und das beste jemals in Deutschland erreichte Resultat erzielt.

Bei der Mieterbefragung unterstützte uns Aktiv Bo, ein auf Umfragen in der Immobilienbranche spezialisiertes Unternehmen. Je nach Wohnanlage wurden die Mieter in zwei Gruppen geteilt. 3.271 Fragebögen wurden Ende September 2018 an die erste Gruppe verschickt – und 52 Prozent davon kamen ausgefüllt zurück. „Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die mitgemacht haben! Das ist wirklich eine super Quote – wir hoffen, dass der zweite Teil der Befragung, der gerade läuft, auch so eine gute Resonanz zeigt!“, sagt spar+bau-Vorstand Rainer Detjen.

Sofort, als die Ergebnisse der ersten Gruppe vorlagen, hat spar+bau einen Workshop mit allen Verantwortlichen aus den verschiedenen Bereichen durchgeführt, um die Ergebnisse zu analysieren – und um erste Maßnahmen zu entwickeln, mit denen die Anregungen und Wünsche der Mieter erfüllt werden. „Wir nehmen das Feedback der Mieter sehr ernst. Es ist für uns ganz wichtig, zu wissen, womit sie zufrieden sind und wo wir noch nachbessern können – da sind wir auch schon engagiert dabei“, betont Udo Frommann, spar+bau-Vorstand.

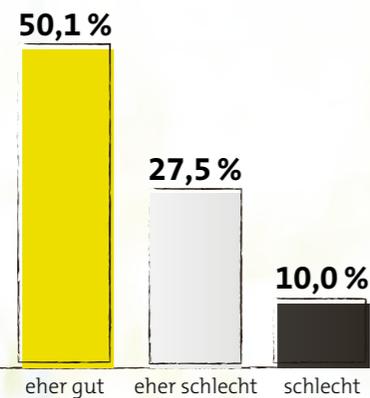
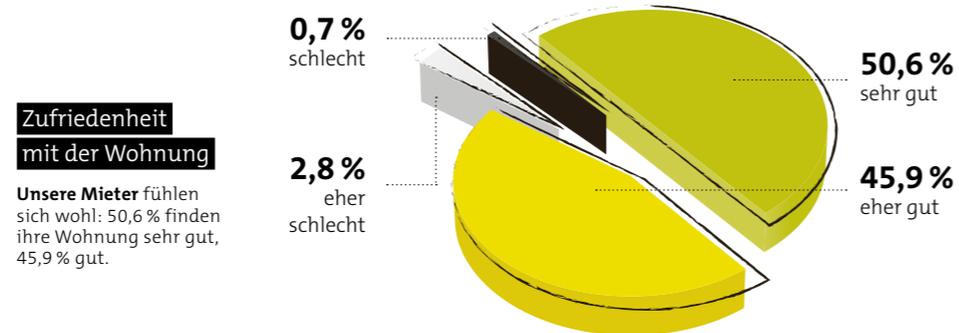
Arbeitsgruppen entwickeln erste Schritte

Aus dem großen Workshop im Januar wurden nun mehrere kleine Arbeitsgruppen gebildet, die sich um verschiedene Dinge kümmern. So wurden die Mieter der Quartiere, in denen das Thema Sicherheit schlechter bewertet wurde, angeschrieben, damit sie uns mitteilen, in welcher Hinsicht sie sich unsicher fühlen. Sobald die Antworten vorliegen, werden entsprechende Maßnahmen geprüft und ggf. umgesetzt. >

Da einige Mieter auch unzufrieden mit der Mülltrennung der Bewohner sind, sind wir bereits im Gespräch mit aha zum Thema Müll (mehr zum Thema Müll lesen Sie auch auf Seite 25). Dabei geht es auch um Standortoptimierung. In Ricklingen gibt es beispielsweise einen Sammelplatz, auf dem leider manchmal auch Fremde ihren Müll ablegen. Dieser soll nun nach Einigung mit aha aufgelöst werden, die Mülltonnen stehen dann zentral in abschließbaren Boxen vor den Häusern.

Im Rodbraken in Oberricklingen gibt es aktuell eine Abfrage, ob der Wunsch auf Fahrradhäuser besteht. Und da die Hochbeete in Limmer sehr gut angenommen wurden, installieren wir nun auf Wunsch der Mieter auch welche im Innenhof der Heidornstraße in der Südstadt. <

So stimmten Sie ab – Ergebnisse der Mieterbefragung 2018



94,2 % unserer Mieter beurteilen die Bearbeitungsdauer bei Schäden als eher gut und sehr gut.

Diakonie Himmelsthür zieht im Läuferweg ein

Neuer Partner +

Barrierefreies Wohnen und Inklusion in Groß-Buchholz.



Für ein freundliches Miteinander: Projektleiterin Brigitte Schumann.

Die Diakonie Himmelsthür ist im April in unser Gebäude im Läuferweg gezogen.



„Wir freuen uns über unseren neuen Partner – die Diakonie Himmelsthür“, sagt spar+bau-Vorstand Rainer Detjen. Leider war der bisherige Pächter des Pflegeheims im Läuferweg in Groß-Buchholz in Schiefelage geraten, sodass sich spar+bau neu umsehen musste.

Der Diakonie Himmelsthür liegt es besonders am Herzen, dass die Gesellschaft ohne Barrieren miteinander lebt und dass Inklusion für Personen mit Assistenzbedarf wahr wird. Das Ziel verfolgt der Partner auch im Gebäude im Läuferweg – auf neue Weise: „Wir schaffen etwas, was wir noch nie in der 130-jährigen Geschichte der Diakonie Himmelsthür gemacht haben“, freut sich Regionalgeschäftsführer Björn Mänken.

Für jeden die richtige Betreuung

„Auf vier Etagen gründen wir ambulante Wohngemeinschaften mit eigenen Zimmern und einem eigenen Bad für jeden einzelnen Bewohner“, sagt Brigitte Schumann, Projektleiterin des Wohnprojekts. Dort ist von betreutem Wohnen bis zum selbstbestimmten Wohnen alles möglich. Nach Bedarf können die Bewohner auch zusätzliche Unterstützung bei Arztbesuchen, Behördengängen sowie im Haushalt in Anspruch nehmen. Im April ziehen die ersten Mieter ein.

Darüber hinaus vermietet die Diakonie Himmelsthür anderthalb Etagen an einen Anbieter von Tagesförderstätten. Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an Menschen von außerhalb. <

Gut zu wissen!

Die Diakonie Himmelsthür ist ein mittelständisches Unternehmen und beschäftigt im Unternehmensverbund über 2.800 Mitarbeitende an rund 30 Orten in Niedersachsen.

Mitgliederzeitschrift „lebe“
93,7%
der Befragten bewerten unser Magazin mit gut oder sehr gut.



Der **Buch**tipp vom **Experten!**

Bildband zeigt **Hannovers Wandel.**

MICHAEL NARTENS
ZEITREISE
DURCH HANNOVER



© Leuenhagen & Paris

LEUENHAGEN-PARIS.DE

5 von 5 Sternen

Es sind dieselben Perspektiven, fotografiert mit derselben Brennweite, im selben Winkel – aber Jahrzehnte später. Fotograf Michael Narten nimmt uns in seinem neuen Bildband mit auf „Zeitreise durch Hannover“, durch 130 Jahre Stadtgeschichte. Auf 120 Seiten dokumentiert er, was sich verändert hat – vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis in die Neuzeit. Die historischen Fotos stammen unter anderem aus dem Üstra-Archiv, wurden bisher noch nie gezeigt. Wir sehen prächtige Fassaden, die sogar das Alte Rathaus in den Schatten stellen. Stolz Gründerzeitviertel, verwinkelte Altstadtgassen und wilhelminische Prunkbauten.

Eine besonders gelungene Zeitreise durch die Stadt. Michael Nartens „Zeitreise durch Hannover“, Buchhandlung Leuenhagen & Paris, 20 Euro.

Empfohlen von Dirk Eberitzsch
Buchhandlung Leuenhagen & Paris

Mehr als **rosig**

Muttertag, Geburtstag oder einfach so: **Blumen machen glücklich** – ihre Farben, ihre Formen und wie sie duften. Die Auswahl im **Immergrün** in der Südstadt ist nicht nur riesengroß und wunderschön, sondern auch ungewöhnlich. Inhaber Bernd Giebel legt großen Wert auf Qualität und individuelle Floristik und verbindet diese in seinem Blumenladen mit modernem Design. Man findet hier daher auch ausgefallene **Deko-Ideen** als Ergänzung zum **Lieblingsstrauß**. Wer mag, darf sich sogar im Kühlraum umschauen und inspirieren lassen.

Spielhagenstraße 23A_30171 Hannover_T 0511-8511-17

immergrün



3 in 1

Reparatur beim Kaffee

3 in 1: Platter Reifen, neues Fahrrad und Lust auf einen guten Kaffee? Im **Fahrradcafé** am E-Damm kümmern sich Florian Schubert und sein Team um alles. Denn in dem besonderen Fahrradladen in der Nordstadt gibt es nicht nur Bikes und innovatives Zubehör zu kaufen, sondern auch den vermutlich entspanntesten **Fahrrad-Service** der Stadt. Während in der Werkstatt das Rad repariert wird,

kann man im Café drinnen oder draußen gemütlich einen Kaffee und dazu **Muffins und Co. genießen** – und sich anschließend wieder aufs geflickte Rad schwingen.

FAHRRADCAFE.DE

Asternstraße 2
30167 Hannover



FRÜHLINGS erwachen

Fünf Gerichte

Weniger ist mehr: Nur fünf verschiedene Speisen stehen täglich auf der Karte – mehr braucht Nico Mauer nicht, um seine Gäste im **Soul Kitchen in Linden** zu begeistern. Immer ist mindestens ein vegetarisches Gericht dabei, Fisch, Fleisch und was Süßes – natürlich saisonal zusammengestellt und weitestgehend regional eingekauft. Dazu trinken Lokalpatrioten gerne **MASHSEE-Craftbeer** an den Tischen im Lokal oder auf der Terrasse am **Lichtenbergplatz**. Alle zwei Wochen wechselt die Karte, sodass man das Genossene auch noch weiterempfehlen kann. Vorher besser reservieren!

Lichtenbergplatz 2A_30449 Hannover

SOULKITCHEN-LINDEN.DE

Soul kitchen



Verwandlung: Noch ist es ruhig im Großen Garten – bald verfolgen hier 11.000 Menschen das Spektakel am Himmel.

A person's hands are shown holding a tablet computer. The tablet screen displays a vibrant fireworks display over a pond in a park. The fireworks are in shades of purple, pink, and orange, exploding against a dark night sky. The pond in the foreground reflects the colors of the fireworks. The background of the image shows a well-manicured park with green lawns, trees, and a fountain. The overall scene is a contrast between the natural beauty of the park and the artificial spectacle of fireworks.

FEUERWERK IN HERRENHAUSEN

Ein Blick hinter die Kulissen
des Wettbewerbs.

Reportage +

Egal, wo man in Hannover unterwegs ist: Wenn zum Wettbewerb in den Herrenhäuser Gärten Feuerwerke in die Höhe geschossen werden, kann sie – über die 11.000 Besucher hinaus – die ganze Stadt am Himmel sehen. Alle sind dabei. Wie alles auf die Beine gestellt wird, erfahren wir vor Ort.



Wenn Tausende Menschen mit ihren Picknickkörben in die Herrenhäuser Gärten strömen, sich in kleinen Grüppchen einen gemütlichen Platz suchen, ihre Snacks herausholen und ein Glas Wein beim Sonnenuntergang genießen – dann ist einer der fünf Termine des Feuerwerkswettbewerbs. Kleinkünstler tummeln sich auf den Wegen, und sobald es dunkler wird, liegt eine Spannung in der Luft: Die Nationalhymne des internationalen Teams wird gespielt, bald ist der Startschuss und das Feuerwerk beginnt.

Von der Atmosphäre ist noch nichts zu spüren, als wir Hans Christian Nolte und Nick Edgington im März für unsere Reportage treffen: Es ist kalt, stürmisch und grau. Der Geschäftsführer der Hannover Veranstaltungs GmbH (HVG), die den Wettbewerb ausrichtet, und der Pyrotechniker von Rohr Feuerwerke aus der Wedemark stecken bereits mitten in den Vorbereitungen. Schon beim ersten Blick auf das Schloss und den Großen Garten sprudeln bemerkenswerte Geschichten aus Nolte heraus: „Da oben stand ich mal mit einem internationalen Team, wir blickten in den Garten, da fragten sie: ‚Und wo ist jetzt der Parkplatz, auf dem wir das Feuerwerk abschießen sollen?‘ Sie konnten nicht glauben, dass sie in diesem barocken Garten schießen sollen! Das ist wirklich einzigartig.“



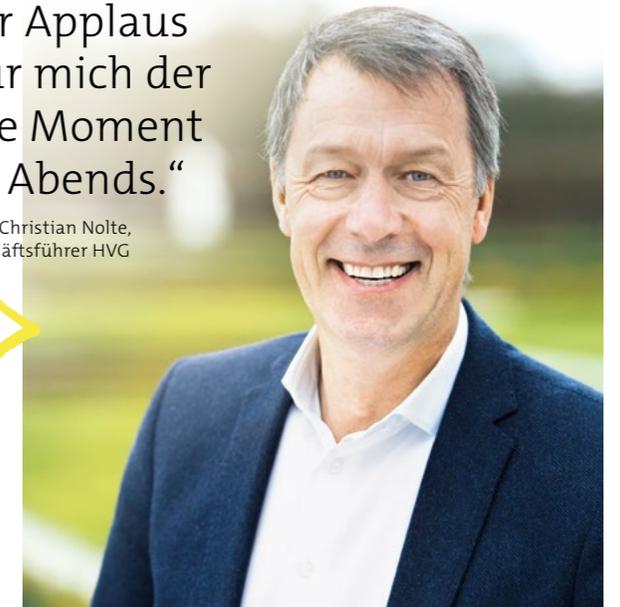
International mitfiebern

Dabei hielt sich Noltes Begeisterung in Grenzen, als er vor rund elf Jahren den Wettbewerb mit der HVG übernehmen sollte: „Können wir damit nicht aufhören?“, war mein spontaner Reflex.“ Mit nur insgesamt 23.000 Besuchern im Jahr gehörte er eher zu den unwichtigen Events. Doch das Team war Feuer und Flamme, wollte weitermachen und überzeugte ihn. Zum Glück: Denn mittlerweile ist der Wettbewerb mit 55.000 Besuchern im Jahr eine feste Größe, seit vier Jahren stets ausverkauft – und gilt als „Botschafter der Herrenhäuser Gärten in der ganzen Welt“, so Nolte. Die Fan-Community, die sich etabliert hat, teilt Bilder, Videos, Emotionen über Social Media – 2018 wurde sogar in Neuseeland davon berichtet.

Das Feuerwerk besteht aus einem vierminütigen Pflichtteil, der auf ein vorgegebenes Musikstück designt wird – 2019 hat die HVG dafür einen Ausschnitt aus Beethovens Egmont Ouvertüre ausgewählt.

„Der Applaus ist für mich der beste Moment des Abends.“

Hans Christian Nolte,
Geschäftsführer HVG



„Durch die Höhen und Tiefen im Stück entsteht ein spannendes Arrangement.“ Darauf folgt eine etwa 20-minütige, frei gestaltete Kür. Die Fachjury bewertet die handwerkliche Realisierung, die Fehlerfreiheit, Qualität, Vielfalt und Synchronität des Feuerwerks mit der Musik. Jedes internationale Team designt sein eigenes Feuerwerk – mittlerweile fast ausschließlich am Computer, per Klick werden die Arrangements simuliert. „Einen Effekt auf einen Takt setzen, das kann durch die Programme auch ein Fünfjähriger“, sagt Pyrotechniker Edgington. „Es kommt vor allem auf einen besonderen Stil an, eine Handschrift.“



„Mich begeistert es, die Gefahr zu bändigen – wie ein Tierdompneur einen Löwen.“

Nick Edgington, Pyrotechniker

Verantwortungsvolle Aufgabe

Für die pyrotechnische Umsetzung bei den Veranstaltungen trägt er die komplette Verantwortung, denn die HVG arbeitet mit den Experten von Rohr Feuerwerke zusammen, die den Wettbewerb 1990 mit ins Leben gerufen haben. „Die ausländischen Teams dürfen hier nach deutschem Recht kein Feuerwerk abschießen. Dafür braucht es einen verantwortlichen Pyrotechniker mit einem Befähigungsschein nach Paragraf 20. Das bin ich“, sagt Edgington.

Schließlich steigen die Feuerwerkskörper bis zu 230 Meter in die Höhe! „Diese sogenannten Kugelbomben werden ganz hinten im Großen Garten platziert. Mit genügend Sicherheitsabstand“, erklärt Edgington. Davor folgen Feuerwerke mit mittlerer Steighöhe und das Bodenfeuerwerk, zu den Zuschauern ist eine Sicherheitszone eingepplant.

Vom Aufbau bis zum ersten Sternenregen

Die internationalen Teams planen mit Firma Rohr den Transport bis zu den Herrenhäuser Gärten. Am Freitag vor der Veranstaltung treffen voll beladene Lkw ein, gemeinsam mit Edgington baut ein Team von zehn Leuten auf. Kugelbomben werden in die Mörserkästen verladen, mit Zündern versehen und ans Zündsystem angeschlossen. „Ich finde es total interessant, wie unterschiedlich die Teams aufbauen. Das ist zum Teil historisch gewachsen und kulturell geprägt“, sagt er. Für alle gilt: Bis zum Start müssen sie fertig sein.

Dann muss im Prinzip nur noch ein Knopf gedrückt werden, das Feuerwerk wird automatisch abgeschossen. Den Rekord an einzeln ansteuerbaren pyrotechnischen Effekten stellte dabei das philippinische Team auf: 10.000. Normal sind eher 2.500. Trotzdem kann noch einiges schiefgehen: Wenn zum Beispiel beim Aufbau eine Abschussrampe falsch ausgerichtet wurde – das kann im schlimmsten Fall bei vielen Sequenzen zum Einsatz kommen und die Symmetrie versauen.

„Ich habe aber gelernt, nicht zu stark auf die Fehler zu achten. Es gibt immer etwas Schönes, das man ansehen kann. Ein Feuerwerk muss nicht perfekt sein, sondern eine Handschrift haben“, betont Edgington. Einen Charakter. Schließlich geht es ja um Emotionen. <



Viel Glück!

Verlosung +

DAS SPEKTAKEL LIVE MITERLEBEN?

Machen Sie mit und gewinnen Sie **4 x 2 Karten** für die erste Veranstaltung am **18. Mai** mit dem Team aus **Frankreich**. Einfach eine E-Mail mit dem **Kennwort: Feuerwerk** an **gewinnspiel@spar-bau.de** schicken. Teilnahmechluss ist der 10. Mai 2019.

Mehr zu den Teilnahmebedingungen und zum Datenschutz lesen Sie auf Seite 34.

Stimmungsvoll: die imposanten Statuen des Großen Garten vor dem rot erleuchteten Himmel.



Beeindruckend: Die goldenen Elemente nennt der Pyrotechniker Pfeifen, das runde Feuerwerk Chrysanthemum.

Das offizielle Motiv des Wettbewerbs 2019 zeigt goldene Dahlien kombiniert mit rot-blauem Bodenfeuerwerk.



Gut zu wissen!
DIE WICHTIGSTEN INFOS ZUM FEUERWERKSWETTBEWERB 2019

TERMINE

18. Mai Frankreich
1. Juni Brasilien
24. August Italien
7. September Tschechien
21. September Japan

Einlass in den Großen Garten ab 18:00 Uhr
Beginn des Rahmenprogramms ab 18:30 Uhr
Feuerwerk
je nach Jahreszeit zwischen 21:00 und 22:30 Uhr

PREISE

Erwachsene/ermäßigt 21 Euro/18 Euro
Familienkarte
2 Erwachsene und 2 Kinder (6–14 Jahre) 54 Euro

Mit dem Ticket können am Veranstaltungstag und Folgetag kostenlos die Herrenhäuser Gärten besucht werden.

Mehr Informationen gibt's auf:
spar-bau.de/feuerwerk



WECHSEL IN DER VERMIETUNG

Ulrike Gilke übernimmt ab April die Leitung unserer Vermietung. Einige kennen sie vielleicht schon: Sie hat die Stelle bereits bis zur Geburt ihrer Tochter im Jahr 2012 ausgeübt und arbeitete zuletzt in der Wohnbetreuung Süd. Die bisherige Leiterin der Vermietung, Kerstin Schiller, ist seit April im Mutterschutz und wird ein Jahr lang pausieren.



NEUER ABTEILUNGSLEITER

Seit Dezember leitet Sven Thom die Technische Abteilung Planen und Bauen. Mit seiner langjährigen Erfahrung als Bauingenieur verstärkt der Bückeburger das Team und kümmert sich um unsere vielfältigen Neubauprojekte und die intensive Bestandspflege.



NACHWUCHS IN DER WOHNBETREUUNG SÜD

Den Platz in der Wohnbetreuung Süd übernimmt ebenfalls ein vertrautes Gesicht: Alessia Meyer. Sie hat im vergangenen Sommer erfolgreich ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau in unserem Hause absolviert, sich danach als Rezeptionistin auf einem Kreuzfahrtschiff um die Urlauber gekümmert – und ist nun zu uns zurückgekehrt.

NEU IN UNSEREN TEAMS

Personalie +

Nachrufe

SPAR+BAU TRAUERT UM
SEINE EHEMALIGEN MITARBEITER:

Erich Packmohr

* 19.03.1927

† 08.12.2018

Helga Gees

* 24.05.1937

† 12.12.2018

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

SCHÜLER WERDEN kostenlos BERATEN

Angebot zu Motivation
und Zeiteinteilung im
Treffpunkt Vahrenwald.



Neuer Kurs +



Keine Motivation, zu lernen? Und in letzter Sekunde kommt es dann zu Zeitdruck? Und sowieso fällt es schwer, Schule, Hausaufgaben und Hobbys unter einen Hut zu bekommen? Diese und ähnliche Probleme kennen viele Schüler – schließlich will auch richtig Lernen gelernt sein. Häufig kommen die Themen Motivation und Zeitmanagement in der Schule aber zu kurz. Dabei hilft unsere Mieterin Kristina Keller mit ihrer kostenlosen Schülerberatung. „Als Gymnasiallehrerin und Mobbing-Interventionsbeauftragte habe ich besonders die Beratungsarbeit als sehr wichtig erlebt“, sagt sie.

Passende Förderung für die Mitglieder

„Als wir von der Idee gehört haben, dass Frau Keller Schülerinnen und Schüler mit der Beratung unterstützen möchte, waren wir begeistert. Wir freuen uns, unsere Mitglieder noch besser zu fördern – und mit dem Angebot verstärkt die ganz jungen“, betont Petra Fahl, Leiterin der Treffpunkte. Die Beratung findet in lockerer Atmosphäre statt und jeder Schüler kann selbst entscheiden, wie oft er sie in Anspruch nimmt. Es soll keine weitere Verpflichtung werden, sondern helfen. „Meine Mission ist es, Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen, ihr Potenzial noch besser zu entfalten und die Herausforderungen des Schulsystems meistern zu können“, erklärt Kristina Keller. Die kostenlose Beratung richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge fünf bis 13. Sie ist auch für Nichtmitglieder offen. „Wir nehmen sehr gern Ideen aus der Nachbarschaft auf, um neue Angebote zu schaffen und die Gemeinschaft zu stärken“, sagt Petra Fahl. „Sprechen Sie uns gern an!“ <

* Moorkamp 18, kleiner Raum (Eingang Maßmannstr.)

Kontakt

hallo@kristina-keller.com

KRISTINA-KELLER.COM



Wir gratulieren!

Jubiläum +

Herzlichen Glückwunsch zum Ehrentag – spar+bau gratuliert seinen Mitgliedern.

90. Geburtstag

Anneliese Binnen, Oberricklingen
 Frieda Dorn, Vahrenwald
 Christa Flack, Oberricklingen
 Ruth Gliessmann, Ricklingen
 Rosa Huhle, Vahrenwald
 Elfriede Insinger-Meier, Vahrenwald
 Ingeborg Neuendorf, Groß-Buchholz
 Paul-Heino Paap, Groß-Buchholz
 Gerda Reese, Ricklingen
 Lydia Spannenberg, Vahrenwald
 Arthur Specht, Vahrenwald

85. Geburtstag

Therese Bellwon, Vahrenwald
 Irmentraud Dette, Nordstadt
 Ingrid Fliegner, Ricklingen
 Ernst Giffey, Oberricklingen
 Horst Grobecker, Groß-Buchholz
 Evelyn Grupe, Ricklingen
 Ingrid Markwort, Nordstadt
 Christa Marscholke, Vahrenwald
 Gisela Mill, Limmer
 Arnold Naß, Vahrenwald
 Marianne Schäfer, Davenstedt
 Ruth Schaper, Vahrenwald
 Günter Schmelz, Südstadt
 Frieda Schroth, Groß-Buchholz

80. Geburtstag

Heinz Adam, Groß-Buchholz
 Eva-Marie Ammann, Vahrenwald
 Klaus Bethmann, Nordstadt
 Inge Binnewies, Oberricklingen
 Walter Brockmann, Davenstedt
 Karla Deiters, Limmer
 Rosel Deppe, Vahrenwald
 Margarete Freier, Vahrenwald
 Bernhard Heckmann, Groß-Buchholz
 Hans-Dieter Herrmann, Limmer
 Ruth Hochheim, Vahrenwald
 Doris Kanzler, Groß-Buchholz
 Erika Kaupper, Limmer
 Brigitta Kell, Vahrenwald
 Irmgard Klocke, Davenstedt
 Renate Köritz, Ricklingen
 Heinz Krüger, Vahrenwald
 Martin Krüger, Vahrenwald
 Margarete Nothdurft, Vahrenwald
 Horst Peisker, Oberricklingen
 Hildegard Rasch, Vahrenwald
 Ingrid Riemenschneider, Oberrickl.
 Rosemarie Schäder, Groß-Buchholz
 Ursula Schützmannsky, Vahrenwald
 Ilse Schulze, Ricklingen
 Wolfgang Schwiertzky, Groß-Buchh.
 Ellen Siebrecht, Groß-Buchholz
 Lothar Stamm, Nordstadt
 Karin Uhe, Vahrenwald
 Horst von Westernhagen, Vahrenw.

Diamantene Hochzeit

Helga und Günter Ramhorst,
 Vahrenwald

60. Wohnjubiläum

Elfriede Röhrbein,
 Vahrenwald

Kolumne 

FRÜHLINGSGEFÜHLE MIT FÜNF

Familienbande +



Der April macht, was er will, und Tom Nädler macht, was er muss. Nämlich runter vom Sofa und rein in den Wald, weil die Familie aus dem Winterschlaf erwacht ist.

Es war so schön. Am Ende des langen Sommers im vergangenen Jahr wurde es endlich ... Herbst, meine liebste Jahreszeit. Der goldene Oktober brachte nach Grillevents und Polo hemden die Schmorgerichte und das Tweedsakko zurück. Man richtete sich mit Duftkerzen und Lieblingsfilmen auf dem Sofa ein und hatte kein schlechtes Gewissen, am Sonntag nicht vor die Tür zu gehen. Toll.

So ging das noch ein paar wundervolle Monate weiter, die besinnliche Adventszeit, der Jahreswechsel, dann die Neujahrsdepression. Da waren kurze Spaziergänge drin oder der Weg zum Italiener an der Ecke. Danach wusste ich aber wieder die Vorteile eines gemütlichen Heimes zu schätzen. Ab März jedoch fing die Familie an, mit den Hufen zu scharren. Lechzte nach Luft und forderte vehement Freizeit unter freiem Himmel. Die dafür nötigen Gerätschaften hatten die Wintermonate in der Garage verbracht und brauchten erst einmal Pflege. Natürlich durch mich.

Ich holte leicht mürrisch die alte Jeans aus dem Schrank, warf mir meinen Kapuzenpulli über und bewaffnete mich mit einem Eimer voll Seifenwasser und großem Lappen. Erst wurden in der Garage die Gartenmöbel vom Staub der vergangenen Monate befreit. Dann unter größten Anstrengungen der Luftdruck sämtlicher Reifen des Fahrradfuhrparks erhöht. Ich räumte die Schneeschieber nach hinten

und den Rasenmäher nach vorn. Erschöpft schnappte ich mir ein kühles Bier und ruhte mich auf einem der sauberen Gartensessel aus, als Theo, gestandene fünf, aus dem Haus geflitzt kam. Er hatte sich tatsächlich und freiwillig selbst angezogen und war offenbar bereit für die erste Fahrradtour der Saison. Ich sah ihn müde an, aber dem sehnsüchtigen Blick eines Kindes konnte man natürlich nicht widerstehen. „Bitte ...“, tat sein Übriges. Also schwangen wir uns auf zur ersten Zweiradtour der Saison. Erst einmal der Sonne entgegen ... **Ich würde sagen, der Frühling kann kommen.**

Unser Autor
TOM NÄDLER

... schreibt an dieser Stelle regelmäßig über den täglichen Wahnsinn – zu Hause, im Job und unterwegs.





Voller Vorfreude wartet so mancher auf das kleine kulinarische Highlight: Wenn endlich der erste Spargel gestochen und wenig später auf dem Markt angeboten wird. Das feine Gemüse macht sich übrigens auch auf knackigem Grund sehr gut – probieren Sie selbst!

WIR LIEBEN FLAMMKUCHEN MIT Spargel

Selbst gemacht +



KNUSPRIG-FRISCH UND GANZ EINFACH – SO GELINGT'S:

1

Verkneten Sie Mehl, Wasser, Öl und Salz zu einem Teig. Legen Sie das Backblech mit Backpapier aus und rollen Sie den Teig auf Backblechgröße dünn aus.



2

Waschen, schälen und halbieren Sie den Spargel. Kochen Sie ihn nun ca. 4 Min. in Salzwasser, sodass er bissfest bleibt. Nehmen Sie die Stangen heraus und lassen Sie sie gut abtropfen.



3

Heizen Sie den Backofen auf 240 Grad bei Ober-/Unterhitze oder 220 Grad bei Umluft vor. Zerstoßen Sie nun die Hälfte der Fenchelsamen im Mörser und verrühren Sie diese mit fein abgeriebener Orangenschale, dem Schmand und der Sauren Sahne. Mit Salz und Pfeffer würzen.



4

Bestreichen Sie damit den Teig und platzieren Sie den Spargel darauf. Reiben Sie dann noch den Parmesan darüber. Mhhh... Backen Sie nun den Flammkuchen auf der untersten Schiene ca. 15 bis 20 Min. goldbraun.



5

Lösen Sie währenddessen die Orangenfilets heraus und schneiden Sie sie in kleine Stücke – fangen Sie dabei auch den Saft auf. Geben Sie die zweite Hälfte der Fenchelsamen, Ahornsirup, Olivenöl, Kerbel sowie Salz und Pfeffer zusammen und marinieren Sie die Filets darin.



6

Sind die 15 bis 20 Min. um? Dann nehmen Sie den Flammkuchen aus dem Ofen und garnieren Sie ihn mit den marinierten Orangenfilets und der Rote-Beete-Kresse. Und jetzt: Heiß genießen – vielleicht mit einem Glas Roséwein.



DIE VIDEO-ANLEITUNG DAZU FINDEN SIE AUF:

SPAR+BAU-HANNOVER.DE/SELBSTGEMACHT

Gemeinsam machen wir Hannover sauber!

spar+bau ist Kooperationspartner
der Initiative von aha.

Engagement +

Motivieren. Anpacken. Zusammenarbeiten. Der von aha (Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover) ins Leben gerufenen Initiative „Hannover sauber!“ liegt die Sauberkeit unserer Stadt am Herzen. Um wirksam gegen illegal abgestellten Müll vorzugehen, bündelt die Initiative gebührenfinanzierte Aktivitäten und ruft darüber hinaus auch alle Einwohner auf, sich zu engagieren.

Gibt es wirklich ein großes Müllproblem?

Sperrmüll in der freien Landschaft, Abfälle und Flaschen oder illegal abgestellte Schrottfahrzeuge – in der Region Hannover sammelt aha jedes Jahr mehr als 1.100 Tonnen illegal entsorgten Restmüll ein. Die Kosten: etwa 1,2 Millionen Euro in der Stadt Hannover und 1,5 Millionen Euro im Umland. 2017 wurden 351 illegal abgestellte Fahrräder entsorgt.

„Hannover sauber!“ will den Trend umkehren! So werden beispielsweise im Innenstadtbereich zusätzliche Kehrmaschinen eingesetzt und die Anzahl der Müllfahnderinnen und Müllfahnder erhöht, deren Aufgabe es ist, wilden Müll zu finden und zu ermitteln, wer dessen Verursacher ist.

Was kann jeder tun?

Müll vermeiden: Das Wichtigste ist, wilden Müll zu vermeiden und stattdessen die bequemen und kostenlosen Entsorgungswege zu nutzen.

Teilen: Bekanntheit ist ein erster guter Schritt. Jeder ist eingeladen, „Hannover sauber!“ über soziale Medien zu teilen oder im Gespräch weiterzusagen.

App nutzen: Die Müllmelder-App steht allen zur Verfügung, die wilden Müll im städtischen Raum melden möchten.

Aktiv bleiben: In Zukunft finden regelmäßig Müllsammel-Aktionen statt, bei denen jeder helfen kann.

So geht's weiter:

„Hannover sauber!“ ist auf lange Sicht geplant. Es wird regelmäßige Aktionen im öffentlichen Raum geben – mehr auf:

HANNOVER-SAUBER.DE

Gut zu wissen!

Mit der Abfalltrennung durch die Bewohner sind unsere die Mieter nicht zufrieden – so das Ergebnis der Mieterbefragung. Damit sich etwas ändert, haben wir in Workshops Ideen erarbeitet, wie es uns gelingt, Aufklärungsarbeit zu leisten und das Thema Mülltrennen und Sauberkeit ins Bewusstsein zu rücken. In der „lebe“ werden wir Sie darüber auf dem Laufenden halten.



Idyllisch Wohnen im Buchholzer *Grün*

Im Sommer starten wir mit dem Bau der neuen Wohnanlage.

Neubau +



Moderne Mehrfamilienhäuser im Grünen mit perfekter Anbindung an die Innenstadt: Auf dem Gelände des ehemaligen Oststadtkrankenhauses errichten wir Wohnungen mit einer Wohnfläche zwischen 45 und 87 Quadratmeter. An schönen Tagen können die Bewohner die Sonne in ihrem privaten Außenbereich genießen: Alle Wohnungen verfügen über Balkon, Loggia oder Terrasse. Oder unsere zukünftigen Mieter flanieren durch die schöne, großzügige Grünanlage, die sich über 70.000 Quadratmeter erstreckt – mehr als elf Fußballfelder.

Gut für Umwelt und Klima

Alle Erdgeschosswohnungen sind barrierefrei und einige darüber hinaus auch rollstuhlgerecht. Jede Wohnung ist per Aufzug erreichbar, auch von der Tiefgarage aus, in der die Bewohner ihren eigenen Stellplatz buchen können. Überzeugend ist auch das umweltfreundliche Konzept: Die beiden spar+bau-Mehrfamilienhäuser werden in Passivbauweise gebaut. Auch wird das Nachhaltigkeitszertifikat der DGNB in Silber angestrebt. Außerdem erzeugt die eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach umweltfreundlichen CO₂-freien Strom. Darüber hinaus sollen im „Buchholzer Grün“ rund 350 weitere Wohnungen, Läden sowie eine Kita entstehen.

Weitere Infos

SPAR-BAU-NEU.DE



Gut zu wissen!

Im Moment kümmern wir uns engagiert um die Vorbereitung des Projekts und können leider noch keine genauen Informationen über die Ausgestaltung der Wohnungen, Wohnungsgrößen und Preise geben, da diese derzeit noch nicht vorliegen. Unsere Vermietung nimmt Sie aber gern auf die Interessentenliste und meldet sich, wenn ein Exposé zur Verfügung steht.

Ansprechpartnerin:

Ewa Hofesmann, ewa.hofesmann@spar-bau.de

T 0511-9114-201 

Wir sanieren unsere Hauptverwaltung

Bestandspflege +



Nachdem wir seit vielen Jahren sehr erfolgreich in der energetischen Sanierung unseres Wohnungsbestandes tätig sind, ist es nun an der Zeit, auch unser Verwaltungsgebäude in der Arndtstraße, das aus dem Jahre 1981 stammt, auf einen modernen energetischen Standard zu bringen. Aufgrund unserer Verantwortung für die Landeshauptstadt Hannover und als Gesellschafter der Klimaschutzagentur haben wir den ökologischen Anspruch an Umwelt- und Klimaschutz – daher wollen wir den Energieverbrauch für Raumwärme deutlich reduzieren und somit den CO₂-Ausstoß verringern.

Dafür wird das Gebäude Mitte Mai komplett eingerüstet, die alten Fassadenplatten werden abgenommen, die Fenster ausgetauscht und das Gebäude wird wärmegeklämt sowie energetisch aufgewertet. Anschließend werden auf der Fassade Riemchenklinker angebracht. Außerdem prüfen wir aktuell, ob sich das Dach gut für eine Photovoltaikanlage eignet, mit der wir unseren eigenen umweltfreundlichen Solarstrom erzeugen.

Wir sind trotzdem für Sie da!

Da wir all diese Maßnahmen im laufenden Geschäftsbetrieb durchführen, bedeutet das für unsere Mitarbeiter und auch für unsere Kunden deutliche Einschränkungen.

Wir bitten Sie deshalb um Verständnis ...

- dass es in unserer Hauptverwaltung in den nächsten Monaten zu starker Lärmbelastigung kommen kann,
- dass ein Umbau auch Staub und Dreck verursacht,
- dass Mitarbeiter wegen der Baumaßnahmen nicht an ihren gewohnten Plätzen sitzen, sondern bei Bedarf auf andere Büros ausweichen müssen,
- dass ab Mitte Juni auch der Aufzug erneuert wird und dann für ca. acht Wochen nicht zur Verfügung steht und
- dass das Parken auf unserem Hof während dieser Zeit nicht möglich ist.

Aus den genannten Gründen wird es in diesem Jahr auch **kein Sommerfest** geben. Wir hoffen, dass wir Sie dafür bei anderen Festen, Veranstaltungen oder Fahrten begrüßen können! Wenn alles wie geplant läuft, ist der Umbau Ende 2019 fertiggestellt. <

Wie ein Fels in der Brandung

Aufsichtsrat +

Ein Kommentar

von Ulrich Zech,
Geschäftsführer des Architekturbüros
Venneberg, Zech & Partner und Aufsichtsratsmitglied bei spar+bau.

Kontinuierlich wachsende Qualitätsanforderungen führen zu höheren Baukosten und steigenden Mieten. In dieser Kostenspirale ist das Genossenschaftsmodell aktueller denn je.

Privatisierung im Wohnungsbau

Zu dieser qualitätsgetriebenen Baukostensteigerung kommt jedoch noch ein entscheidender Kostentreiber hinzu: Durch die verfehlte Wohnungspolitik der vergangenen Jahrzehnte wurde bezahlbarer staatlicher Wohnraum privatisiert. Dadurch wurden viel zu wenige Wohnungen gebaut und das Verhältnis von Angebot und Nachfrage geriet komplett aus dem Gleichgewicht. Diese ungesunde Marktsituation ist Wasser auf die Mühlen gewinnorientierter Vermieter, die Mieten steigen rasant. Die Politik hat diese Entwicklung zu spät gesehen und versucht nun, mit „stumpfen Schwert“ das Schlimmste zu verhindern.

Genossenschaft bleibt fair

Allein das Genossenschaftswesen steht in dieser vielschichtigen Gemengelage wie ein Fels in der Brandung. Den höheren Qualitätsanforderungen und daraus entstehenden höheren Kosten können wir nur bedingt durch einfachere und intelligente Konzepte begegnen. Den Qualitätsgewinn selbst wollen wir für unsere Mieter natürlich verwirklichen. Die weiteren Kostentreiber jedoch können wir entschärfen. Denn in unserem Genossenschaftsmodell gibt es kein Gewinnstreben durch Vermieter und Spekulanten. Niemand nutzt die schwierige Marktlage aus, denn wir bauen unsere Wohnungen selbst. Und da wir als Genossenschaft den Nachhaltigkeitsgedanken naturgemäß über Generationen hinweg pflegen, hat Kostensteigerung aufgrund kurzfristiger Entscheidungen keine Chance. Diese allgemeine Kostensteigerung in Verbindung mit dem Faktor Zeit macht es nämlich, dass teurer Wohnraum von heute preiswerter Wohnraum von morgen sein wird, unterstellt man, dass das Lohnniveau mit der allgemeinen Kostensteigerung mitwächst. Das sollte heute – trotz Kostensteigerung – auch das größte Argument dafür sein, dass wir bei spar+bau nach wie vor und im Augenblick sogar verstärkt in Neubauten investieren.

Und daran möchte ich gern auch in Zukunft als Architekt im Aufsichtsrat tatkräftig mitwirken. <

Herzlichst Ihr Ulrich Zech

Als selbstständiger Architekt beobachte ich das Baugeschehen bereits seit Langem aus nächster Nähe. Immer war wirtschaftliches Bauen eine Grundforderung unserer Auftraggeber. So weit, so bekannt. Und doch gibt es ein Phänomen, das aus meiner Sicht eine der Hauptursachen für die Kostensteigerung im Bauwesen allgemein und im Wohnungsbau im Speziellen ist.

Immer mehr Wohnqualität

Wenn ich so zurückschaue, haben sich in jedem Jahr Normen, rechtliche Vorgaben und Qualitätsanforderungen geändert, sodass das Architektenleben ein einziger Anpassungsprozess war. Was gestern noch selbstverständlich war, wird heute infrage gestellt und morgen verboten. Nun ist beileibe nicht jede Vorgabe schlecht. Im Gegenteil. Denken wir nur an den zunehmenden Fokus auf barrierefreies und behindertengerechtes Bauen, durch die selbstbestimmtes Wohnen bis ins hohe Alter erst möglich ist. Oder auch die verbesserten energetischen Standards, die trotz Mehrkosten den Nutzern nicht nur niedrige Heizkosten bescheren, sondern insbesondere einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Aber: Mit all den Vorgaben und Berechnungen sehen die Baupläne eher aus, als wären sie für einen Maschinenbau-Ingenieur bestimmt, anstatt für einen Maurer.

WARUM DIE VERTRETERWAHL SO WICHTIG IST

Wahl +



Wählen bedeutet mitbestimmen.

2019 stehen Vertreterwahlen an – wir klären: Was bringt das eigentlich?

In jeder Genossenschaft gilt das Recht auf Mitbestimmung – übrigens ein ganz wichtiges, demokratisches Grundrecht. Wir – die Mitglieder – wählen einen Vertreter, der unsere Interessen vertreten soll und die Genossenschaft auf einen Weg bringt, den wir uns wünschen. Leider ist das Interesse an den Wahlen häufig sehr gering. Das Ergebnis: Nur sehr wenige Stimmen entscheiden die gesamte Wahl. „Ich freue mich, wenn möglichst viele unserer Mitglieder wählen und ihr Mitbestimmungsrecht nutzen“, ruft spar+bau-Vorstand Udo Frommann auf. „So können wir unsere Genossenschaft gemeinsam auf den richtigen Weg bringen.“ Jedes Mitglied ab 18 Jahren kann sich zur Wahl

aufstellen – mit dem Formular, das alle im Sommer per Post zugeschickt bekommen. Damit können Sie auch andere Mitglieder vorschlagen, diese müssen dann ebenfalls unterzeichnen. spar+bau freut sich über alle Mitglieder und Mieter, die sich engagieren. „Es bedeutet wirklich keinen großen zeitlichen Aufwand“, weiß Axel Mour, Leiter der Spareinrichtung/Mitgliederverwaltung. Haben Sie bereits Fragen zur anstehenden Vertreterwahl? Dann steht Ihnen Herr Mour unter 0511-9114-101 zur Verfügung.



Ablauf der Vertreterwahlen im Überblick:



SCHRITT 1

KANDIDATEN VORSCHLAGEN



SCHRITT 2

KANDIDATEN STELLEN SICH VOR + WAHL-UNTERLAGEN



SCHRITT 3

BRIEFWAHL



SCHRITT 4

WAHL-ERGEBNISSE



SCHRITT 5

GEWÄHLTE TRETEN OFFIZIELL IHR AMT AN



Tierisches erleben!

Mitgliederfahrt zum Alpakahof **Unterwegs +**

Unsere diesjährige Mitgliederfahrt führt zum Alpakahof „Pura Vida“ in Böhme (nördlich von Hannover, rund eine Autostunde entfernt). Lernen Sie dort 16 Alpakas und drei auf dem Hof geborene Jungtiere kennen und füttern Sie sie mit Apfelstückchen – vielleicht erobern die Tiere ja auch Ihr Herz?! Fotografieren ist ausdrücklich erlaubt, damit Sie sich auch nach der Fahrt noch lange an die Momente mit den flauschigen Riesen erinnern. Eingestimmt auf Südamerika werden Sie schon mit dem Begrüßungsgetränk: ein Glas Pisco-Sour, das peruanische Nationalgetränk (wahlweise mit oder ohne Alkohol). Der Mittagsimbiss an der gedeckten Tafel würdigt die norddeutsche Küche: Es gibt Rökjes – Räucherkartoffeln vom Hof Gimnelmann – mit Matjesfilet und saurem Hering, Kräuter- und Honig-Senf-Dip. Zum Kaffee- und Teebuffet (satt) bekommt jeder Mitreisende ein Stück Alpaka-Butterkuchen sowie ein Stück peruanischen Zitronenkuchen mit Sahne. <

Reise-Infos AUF EINEN BLICK

TERMIN
27. Juni 2019
ABFAHRT
9:15 Uhr
Arndtstraße 5
Hannover
FAHRZIEL
Alpakahof „Pura Vida“,
Böhme
RÜCKKEHR
ca. 17:15 Uhr
KOSTEN
49 Euro pro Person
ANSPRECHPARTNER
Petra Fahl
0511-9114-810



Empfänger
spar+bau
Arndtstraße 5
30167 Hannover

Verbindliche Anmeldung zur Mitgliederfahrt zum Alpakahof am 27. Juni 2019

Name – Anschrift

Telefon – E-Mail

Anzahl Teilnehmer (Preis pro Person 49 Euro)

Datum – Unterschrift (nur gültig mit Unterschrift)

Die Zahlungsaufforderung erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung ab dem 24. Mai 2019.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen, abschneiden und in einem Briefumschlag bis zum 24. Mai 2019 zurücksenden.

Die Teilnahme ist begrenzt.

FRÜHLINGS FEST

AM TAG DER
NACHBARSCHAFT

WO? MOORKAMP 18
VAHRENWALD

WANN? FREITAG, 24. MAI
15 BIS 18 UHR

- Gemeinsam feiern mit der Nachbarschaft
- Alle sind herzlich willkommen!
- Aktionen für Jung und Alt
- Grillstand, Kuchenbuffet, Kaffee und kühle Getränke
- Wir freuen uns auf Sie!



NEUE TRIKOTS

haben wir der U10 des
TSV Bemerode gesponsert.

Wir wünschen den jungen Kickern
eine tolle Saison!

Schauen Sie mal rein!

„Die Nachbarschaftsbörse ist eine Plattform, um sich auszutauschen“, erklärt Stephanie Böhm, die auch bei der Veranstaltung das Prinzip vorstellen wird. „Interessierte können sich Dienstleistungen teilen – zum Beispiel einen Fensterputz-Service.“ Außerdem könnten Bewohner nachbarschaftliche Hilfe anbieten oder ersuchen. „Auch kleine Dinge helfen, zum Beispiel die Einkäufe hochtragen oder ein Medikament aus der Apotheke holen“, sagt Böhm.

In lockerer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen können sich Nachbarn, Bekannte und Mitglieder kennenlernen – und den Treffpunkt sowie bestehende Angebote. Auch Sozialberaterin Susanne Kolb ist vor Ort und erläutert, wie sie Mietern hilft.

Übrigens: Aktuell wird auch ein Werkzeugverleih von einem Ehrenamtlichen ins Leben gerufen.



10. Mai
15 bis 17 Uhr
Treffpunkt
Ricklingen

Unsere aktuellen Zinskonditionen

Spareinlagen		Festzins (ab 2.500 Euro)	
mit 3-monatiger Kündigungsfrist	0,05 %	6 Monate Laufzeit	0,20 %
mit 12-monatiger Kündigungsfrist	0,10 %	12 Monate Laufzeit	0,25 %
mit 24-monatiger Kündigungsfrist	0,15 %	24 Monate Laufzeit	0,30 %
mit 48-monatiger Kündigungsfrist	0,20 %	48 Monate Laufzeit	0,50 %
Vermögenswirksame Leistungen		Extrazins (3 Jahre) (ab 5.000 Euro)	
nach dem Vermögensbildungsgesetz	0,75 %	im 1. Jahr	0,30 %
		im 2. Jahr	0,40 %
		im 3. Jahr	0,50 %
Jugend-Flexi*		Extrazins (5 Jahre) (ab 5.000 Euro)	
sowie eine zusätzliche Prämie auf die Jahressparleistung	0,55 %	im 1. Jahr	0,40 %
ab dem 3. Sparjahr von	3,00 %	im 2. Jahr	0,50 %
bis ab dem 15. Sparjahr von	15,00 %	im 3. Jahr	0,60 %
		im 4. Jahr	0,70 %
		im 5. Jahr	0,80 %
Flexi*		Sparbrief (ab 5.000 Euro)	
sowie eine zusätzliche Prämie auf die Jahressparleistung	0,30 %	10 Jahre Laufzeit	1,10 %
ab dem 3. Sparjahr von	3,00 %	15 Jahre Laufzeit	1,60 %
bis ab dem 15. Sparjahr von	15,00 %		

Sprech-/Kassenstunden
der Spareinrichtung

Montag bis Freitag
08:30 – 12:30 Uhr

Montag, Dienstag
und Donnerstag
14:00 – 15:30 Uhr

Mittwoch
14:00 – 17:30 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Stand: 15. Februar 2019 | Zinsen sind freibleibend. Prozentangaben p.a.

* Der aktuelle Referenzzinssatz für die Verzinsung von Ratensparverträgen beträgt 1,06 %.

Impressum

Herausgeber

Der Vorstand der Spar- und Bauverein eG
Arndtstraße 5, 30167 Hannover
Telefon 0511-9114-0, Telefax 0511-9114-199
spar-bau-hannover.de

Vertrieb

Die „lebe“ wird unentgeltlich an die Mitglieder
des Spar- und Bauvereins abgegeben.
Nachdruck und Vervielfältigung nur mit
Genehmigung des Vorstands.

Konzept & Gestaltung

LOOK//one GmbH, Hannover
look-one.de, Horst Richter, Sven Ahrens

Redaktion

LOOK//one GmbH, Verena Pommerenke
Petra Fahl, Udo Frommann, Petra Lips, Axel Mour,
Julia Vogt, Andreas Wurm, Rainer Detjen

Fotografie

spar+bau Archiv (S. 18, 32); Nick Neufeld (Titel, S. 5, 12, 13, 15, 16, 19,
28–30); LOOK//one (S. 10, 22–24); shutterstock.com: guentermanaus
(Titel), Butterfly Hunter (S. 4, 10, 11, 21), Africa Studio (S. 4) Halfpoint (S. 6),
Antonio Guillem (S. 8) VICUSCHKA (S. 20) Dan Kosmayer (S. 20), Yelloo (S. 21),
Nik Merkulov (S. 24) StockPictureGarden (S. 24), koosen (S. 24), Nata Bene
(S. 24), Jiang Hongyan (S. 24), Take Photo (S. 25) varuna (S. 32) pukach (S. 32);
Stefan Schulze (S. 2); Diakonie Himmelsthür (S. 9); HMTG/Malte Reiter
(S. 3, 12, 13, 17), gerhardts fotografie (S. 14), HMTG/Martin Kirchner (S. 16.);
Westphal Architekten (S. 26); Architekturbüro pk nord (S. 26);
d3-architekten GbR (S. 27); Alpakahof Puravida (S. 31); Necdet Aiser (S. 32);
fotos-mitgeschmack/Ulrike Schmid + Sabine Mader (S. 35)

Druck

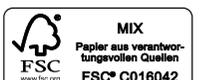
BWH GmbH, Hannover

Erscheinungsweise

4 x jährlich, 47. Jahrgang

Auflage

20.000 Exemplare



Unser Service für Sie

Kontakte +

Allgemeine Informationen, Reparaturmeldungen Information

T 9114-0
F 9114-199

Ellen Hildebrandt
Carina Percev
Kerstin Scharnhorst

Vorstand Sekretariat/ Personalwesen

Michaela Gelfert -151
Beatrix Hartmann -152

Vorstand

Udo Frommann
Heinz Wensing
Rainer Detjen

Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit

Petra Lips -141

Vermietung

Ulrike Gilke (Leiterin) -205
Eike Scharnhorst -202
Christine Grupe -204
Ewa Hofesmann -201

Planen und Bauen

Neubau und Modernisierungen
Sven Thom (Leiter) -168
Nobert Basner -162
Klaus Dassow -164
Robert Brinkman -167
Verkehrssicherung
Norbert Probst (Leiter) -160

Spareinrichtung/ Mitgliederverwaltung

Axel Mour (Leiter) -101
Ramona Rabe -102
Tobias Meyer -103
Susanne Maina -104
Ditlind Pfalz -105
Barbara Wilkening -121

Mietenbuchhaltung

Albrecht Buchheister (Leiter) -131
Gaetano Diester -133
Nicole Hänslar -134
Maren Biermann -135

Leitung Wohnbetreuung

(Bitte mit Terminvereinbarung)
Arndtstraße 5, 30167 Hannover
Claudia Helms (Leiterin) -332
Andreas Wurm (stv. Leiter) -331

Wohnbetreuung Nord

Helmholtzstraße 10, 30165 Hannover
zuständig für Bothfeld, Groß-Buchholz,
List, Nordstadt, Vahrenwald

Wohnbetreuung Süd

Wallensteinstraße 102 A, 30459 Hannover
zuständig für Badenstedt, Davenstedt,
Döhren, Kronsberg, Limmer, Linden-Nord,
Oberricklingen, Ricklingen, Südstadt
und Wettbergen

Martina Osaj -310
Vitali Rothau -311
Kirsten Uhlig -312
Alessia Meyer -315
Dieter Drechsel -313

Gästewohnungen

Bebelstraße 11, Ricklingen
Käthe-Steinitz-Straße 7, Groß-Buchholz
Zimmermannstraße 10, Limmer

Teilnahmebedingungen für die Gewinnspiele „Hannover erleben“ (S. 2) und Feuerwerkswettbewerb (S. 17)

Jeder Gewinner ist nur zu einem Gewinn berechtigt. Teilnahmeberechtigt sind nur Privatpersonen. Mitarbeiter von spar+bau und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg und Barauszahlungen sind ausgeschlossen.

Datenschutz

Sehr geehrte/r Teilnehmer/in, vielen Dank für die von Ihnen bereitgestellten Informationen. Um unseren datenschutzrechtlichen Pflichten nachzukommen, teilen wir Ihnen hiermit gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die erforderlichen Informationen mit:

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist: **spar+bauverein eG · Arndtstr. 5 · 30167 Hannover**

Sollten Sie Fragen haben oder eine Kontaktaufnahme zu unserem Datenschutzbeauftragten wünschen, so ist dies unter folgender E-Mail-Adresse möglich: **datenschutzteam@s-con.de**
Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden aufgrund der erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 U Abs.1 lit. a) DSGVO erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels, die Veröffentlichung des Gewinners sowie den Versand des Gewinns erforderlich. Bei Nichtbereitstellung ist es uns leider nicht möglich, Sie bei der Durchführung des Gewinnspiels zu berücksichtigen. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an externe Dritte erfolgt nicht. Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten findet nicht statt und ist auch nicht in Planung. Ihre Daten werden bei uns für die Dauer und die anschließende Abwicklung des Gewinnspiels sowie entsprechend der gesetzlich geltenden Aufbewahrungsfristen gespeichert und nach Ablauf dieser Frist gelöscht. Gemäß Art. 15 DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Darüber hinaus steht es Ihnen frei, Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung oder, sofern das Löschen nicht möglich ist, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit gemäß der Artikel 16–18, 20 DSGVO geltend zu machen. Sollten Sie dieses Recht in Anspruch nehmen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Weiterhin steht Ihnen das Recht zu, sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht unter Einhaltung der Datenschutzgesetze erfolgt, würden wir Sie höflich darum bitten, sich mit unserem Datenschutzbeauftragten in Kontakt zu setzen. Weiterhin haben Sie gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. b) DSGVO das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.



Dieses und weitere süße Rezepte finden Sie in: „Kleine Expresskuchen“.



© Gräfe und Unzer Verlag/
Fotos mit Geschmack
(Ulrike Schmid und
Sabine Mader)

Himbeer-Schichttorte

Das Beste zum Schluss +

SO GEHT'S:

- Den Backofen auf 180° vorheizen. Nur den Formboden mit Öl einfetten und mit Mehl bestreuen. Für den Teig Eier, Zucker, Salz und 2 EL heißes Wasser hell und dick-schaumig schlagen. Das Mehl nur ganz kurz unterrühren, bis es nicht mehr sichtbar ist.
- Den Teig in die Form füllen und im Ofen (Mitte) ca. 15 Min. backen. Zur Garprobe mit einem Finger auf die Oberfläche drücken. Federt sie leicht zurück, ist der Kuchen durchgebacken. Herausnehmen und 5 Min. ruhen lassen. Den Kuchen dann aus der Form lösen, waagrecht halbieren und beide Hälften auskühlen lassen.
- Für die Füllung den Boden mit 3 – 4 EL Himbeergelee bestreichen, dann die obere Hälfte wieder auflegen. Das restliche Himbeergelee in einem Topf leicht erwärmen und den Kirschsafte einrühren. Danach die Instant-Gelatine mit einem Schneebesen gut unterrühren. Den Himbeerguss beiseitestellen.
- Die Sahne steif schlagen, dann 2 EL Kokosraspel, Frischkäse und Zucker einrühren. Die Torte mit der Creme überziehen. Den Himbeerguss auf die Mitte der Torte gießen und nach allen Seiten leicht verlaufen lassen. Die Torte ca. 30 Min. kühl stellen, bis der Himbeerguss geliert ist.
- Die Torte mit Himbeeren, übrigen Kokosraspeln und nach Belieben Zuckerdeko verzieren. Ersatzweise die Kuchen-glasur nach Packungsangabe im heißen Wasserbad oder in der Mikrowelle im Beutel schmelzen. Eine kleine Ecke abschneiden und die Torte damit verzieren. Die Torte bis zum Servieren kühlen.

ZUTATEN

2 Eier

60 g Zucker

1 Prise Salz

75 g Mehl

Für Füllung und Belag:

200 g Himbeergelee

3 EL gekühlter Kirschsafte

1 Pck. Instant-Gelatine

(für ¼ l Flüssigkeit)

50 g Sahne

4 EL Kokosraspel

80 g Doppelrahm-

frischkäse

2 EL Zucker

50 g Himbeeren

Zuckerdeko

AUSSERDEM

neutrales Öl

und Mehl

für die Form

Für eine
Springform von
20 cm Ø

Zubereitung: 30 Min.
Backen: 15 Min.
Kühlen: 30 Min.

nah

Alte Liebe rostet nicht.
Denn wir wissen, was unsere
Mieter wirklich brauchen.

Damit sich Mieter aller Generationen wohlfühlen,
sind wir für sie jederzeit ansprechbar und immer
lösungsorientiert. Wir kennen die Ansprüche und
Wünsche der **spar+bau-Mitglieder** genau – denn
wir sind **nah** dran.



Öffnungszeiten

und Kontakt

Montag bis Freitag 08:30 – 12:30 Uhr
Mittwoch 14:00 – 17:30 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten
Sparabteilung und Vermietung:
Mo., Di., Do. 14:00 – 15:30 Uhr

Gerne vereinbaren wir auch einen
persönlichen Termin mit Ihnen.
Rufen Sie uns an: **T 0511-9114-0**



Service für
unsere Mieter:
Handwerker-
Notdienst
rund um die Uhr
T 0511-9114-611

Besuchen Sie uns auch online

SPAR-BAU-HANNOVER.DE

